

**Bericht und Dringlichkeitsantrag des staatlichen Haushalts- und
Finanzausschusses**

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie Finanzplanung 2023 bis 2027

**I. Ablauf der Beratungen und Berichte der mitberatenden Ausschüsse und Deputatio-
nen**

**1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) durch die Bürgerschaft
(Landtag)**

Die Bürgerschaft (Landtag) hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 2. April 2024, Drs. 21/360) in ihrer 11. Sitzung am 17./18. April 2024 in erster Lesung beschlossen und diese sowie die der Mitteilung des Senats beigefügten Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte) zur Beratung und Berichterstattung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) federführend überwiesen.

Die Bürgerschaft (Landtag) hat diese ferner an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Digitalisierung und den staatlichen Controllingausschuss sowie an die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, die staatliche Deputation für Inneres, die staatliche Deputation für Kultur, die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport überwiesen und die Ausschüsse sowie Deputationen gebeten, dem federführenden Haushalts- und Finanzausschuss (Land) zu berichten.

Darüber hinaus hat die Bürgerschaft (Landtag) dem Haushalts- und Finanzausschuss (Land) den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2024 die Haushaltsberatungen in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) aufgenommen und am 5. Juni sowie am 17. Juni 2024 fortgesetzt. Der Ausschuss hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen.

Im Rahmen der Beratungen hat der Ausschuss die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 22. Mai 2024, Drs. 21/455) zu Grunde gelegt.

Die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) beauftragten in ihrer Sitzung am 12. April 2024 zur Vorbereitung ihrer Einzelberatungen für die im Folgenden aufgeführten Produktpläne der Produktgruppenhaushalte für das Land und die Stadtgemeinde Bremen die nachstehend benannten Ausschussmitglieder als Berichterstatter:innen mit der Maßgabe, den Haushalts- und Finanzausschüssen zu den jeweiligen – nach Land und Stadt getrennten – Produktplänen zu berichten:

01 Bremische Bürgerschaft	Abg. Herr Schäck (FDP)
02 Rechnungshof	Abg. Herr Schäck (FDP)
03 Senatskanzlei	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
04 Europa und Entwicklungszusammenarbeit	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
05 Bundesangelegenheiten	Abg. Herr Schäck (FDP)
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
07 Inneres	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
08 Frauen	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
09 Staatsgerichtshof	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
11 Justiz	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
12 Sport	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
21 Kinder und Bildung	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
22 Kultur	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
24 Hochschulen und Forschung	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
31 Arbeit (nen)	Abg. Frau Dr. Müller (Bündnis 90/Die Grünen)
41 Jugend und Soziales	Abg. Frau Dr. Winter (CDU)
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
61 Umwelt, Klima, Landwirtschaft	Abg. Frau Tuchel (SPD)
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	Abg. Herr Lübke (CDU)
71 Wirtschaft	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
81 Häfen	Abg. Frau Schnittker (CDU)
91 Finanzen/Personal	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
92 Allgemeine Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
93 Zentrale Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
95 Bremen-Fonds	Abg. Herr Bothen (SPD)
96 IT-Budget der FHB	Abg. Herr Sator (SPD)
97 Immobilienwirtschaft- und management	Abg. Herr Sator (SPD)
99 Klimakrise, Ukraine/Energiekrise	Abs. Herr Rupp (DIE LINKE)

Die Berichterstatter:innen führten über die Produktpläne sowie über die dem Bereich des jeweiligen Produktplans entsprechenden Einzel-, Stellen- und Wirtschaftspläne Gespräche mit den Fachressorts, den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen, mit den Vorsitzenden der Parlamentsausschüsse und mit den Sprecher:innen der Deputationen. Die Berichte der Berichterstatter:innen wurden in den Beratungen der Haushalts- und Finanzausschüsse erläutert. Die Ressorts und Bereiche sowie der Senator für Finanzen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 beraten und zur Kenntnis genommen. Von einer detaillierten Berichterstattung hat der Ausschuss abgesehen.

3. Berichte und Anträge der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Rechtsausschuss, der Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, der Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, der Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit sowie die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz,

die staatliche Deputation für Inneres, die staatliche Deputation für Kultur, die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport haben zu den sie betreffenden Produktplänen sowie zu den entsprechenden Einzel- und Stellenplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt. Der staatliche Controllingausschuss hat sich für nicht zuständig erklärt.

Zu den Einzelheiten der Berichte sowie Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen und Deputationen wird auf die entsprechenden Anlagen zu den gemeinsamen Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse am 4., 5. und 17. Juni 2024 verwiesen.

II. Beratung der Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen, der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, der Produktpläne, Haushaltspläne sowie der Haushaltsgesetze

Die Bürgerschaft (Landtag) hat ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgerschaft eingehenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen zu den Haushalten 2024 und 2025 unmittelbar an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die eingegangenen und in den Anlagen im Einzelnen dargestellten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (**Anlage 1**) sowie die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (**Anlage 2**) in seinen Sitzungen am 4. und 5. Juni sowie am 17. Juni 2024 beraten und jeweils eine Beschlussempfehlung für die Bürgerschaft (Landtag) abgegeben. Auf dieser Grundlage sowie unter Einbeziehung der Berichte der Berichtersteller:innen, der Berichte der parlamentarischen Ausschüsse und Deputationen, der Stellungnahmen der Fachressorts bzw. der Bereiche sowie des Senators für Finanzen haben die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte und die einzelnen Produktpläne im Produktgruppenhaushalt und im Produktgruppenstellenplan, in den entsprechenden kameralen Haushaltsplänen und Haushaltsstellenplänen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen 2024 und 2025 beraten und über sie abgestimmt.

Die Einzelabstimmungen sind Grundlage der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land) an die Bürgerschaft (Landtag). Abschließend hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE haben für die Beratung in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) gemeinsame Änderungsanträge für die Bürgerschaft (Landtag) betreffend die Produktpläne 03, 07, 11, 21, 22, 24, 31, 41, 61, 68, 71, 91 und 96 eingebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat diese in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diese wurden gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich beschlossen. Das genaue Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 1 zu diesem Bericht entnommen werden.

2. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Die Fraktion der FDP hat für die Beratungen in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) Änderungsanträge für die Bürgerschaft (Landtag) betreffend die Produktpläne 21, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 96 und 97 eingebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat diese in der Anlage 2 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Sie wurden mehrheitlich abgelehnt. Das genaue Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 2 zu diesem Bericht entnommen werden.

3. „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen – Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“, Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU vom 12. Juni 2024 (Drs. 21/613)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Bündnis Deutschland, den Antrag der Fraktion der CDU „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen – Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“ (Drs. 21/613) abzulehnen.

4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die Wirtschaftspläne

der Universität Bremen,

der Hochschule Bremen,

der Hochschule für Künste Bremen,

der Hochschule Bremerhaven,

des Studierendenwerks Bremen,

der Staats- und Universitätsbibliothek,

des Sondervermögens Gewerbeflächen,

des Sondervermögens Fischereihafen,

von Performa Nord,

des Sondervermögens Immobilien und Technik sowie

der Anstalt des öffentlichen Rechts zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen

beraten und ihnen jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich zugestimmt.

5. Produktpläne mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen

Den jeweiligen Produktplan hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen beraten und beschlossen.

Dem Produktplan 01 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

Dem Produktplan 09 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP zugestimmt.

Den Produktplänen 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 11, 12, 21, 22, 24, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 95, 96, 97 und 99 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss – in Fassung der jeweiligen Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 2 dieses Berichtes - jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

6. Haushaltsgesetze

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 - in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025, Drs. 21/455 vom 22. Mai 2024 sowie in der Fassung der Änderungsanträge gemäß Ziff. II.2 dieses Berichts – mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

III. Gesetz zur Errichtung des Sonstigen Sondervermögens zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft (Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024, Drs. 21/456)

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ebenfalls mit dem Gesetz zur Errichtung des Sonstigen Sondervermögens zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation befasst, das von der Bürgerschaft (Landtag) in seiner Sitzung am 29./30. Mai 2024 in erster Lesung beschlossen worden ist.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetz mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis Deutschland und der FDP zu und empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Landtag), dieses in zweiter Lesung zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

1. Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU (Drs. 21/613)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen - Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“ abzulehnen.

2. Finanzplan 2023-2027

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Finanzplan 2023-2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Kenntnis zu nehmen.

3. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

4. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Änderungsanträge der Fraktion der FDP zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 2 abzulehnen.

5. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte zu beschließen.

6. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024 und 2025

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Drs. 21/360) in Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025 (Drs. 21/455) sowie in Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Anlage 1 dieses Berichts zu beschließen.

Jens Eckhoff
Vorsitzender

Anlage(n):

1. Anträge Koalition_2024_2025
2. Anträge FDP_2024_25

Anlage 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTIONEN DER SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND DIE LINKE UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Land) -

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
PPL 11							
21/473	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/474	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/475	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/476	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 07							
21/467	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/468	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/469	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/471	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/470	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/472	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/598	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/599	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 71							
21/521	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/522	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/523	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/524	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/525	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 81							
21/526	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 61							
21/514	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/515	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/516	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/517	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/518	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 24							
21/488	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/489	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 51							
21/500	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/501	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/502	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/503	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
21/504	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/505	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/506	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/499	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	
21/507	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/508	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/509	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/510	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/511	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/512	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/513	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 21							
21/477	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/478	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/479	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/480	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/481	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/482	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 22							
21/483	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/484	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/485	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/486	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/487	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 03							
21/576	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 31							
21/490	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/491	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 41							
21/492	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/493	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/494	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/495	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/496	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/497	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/498	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/528	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPI 68							
21/519	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/520	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 91							
21/527	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 96							Zustimmung
21/616	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/617	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
21/531	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/532	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/620	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/621	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 2

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTION DER FDP UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Land) -

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
PPL 71							
21/542	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/579	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/578	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/544	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 81							
21/545	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/546	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 61							
21/537	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/538	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 51							
21/536	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	
PPL 21							
21/533	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 31							
21/534	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 41							
21/535	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 68							
21/539	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 91							
21/547	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/548	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/580	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/550	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/551	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/552	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/553	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/554	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/554	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/555	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 92							
21/556	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/581	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 93							
21/558	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung

Anlage 2

Drs.	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Land)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
21/597	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ablehnung
PPL 96							
21/560	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/583	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 97							
21/563	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/564	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung